

Studienplan für den CAS- Studiengang CAS in One Health



^b
UNIVERSITÄT
BERN

17. April 2024

Der Studiengang CAS in One Health (im Folgenden „Studiengang“) ist eine universitäre Weiterbildung, die zur Erteilung des „Certificate of Advanced Studies in One Health, Universität Bern (CAS OH Unibe)“ führt. Rechtsgrundlage ist das Reglement der Vetsuisse-Fakultät für den Studiengang CAS in One Health vom 22. Mai 2024.

1. Ziele, Umfang und Struktur des Studienganges

Ziele

Die Teilnehmenden

- a verstehen die Grundlagen und die Governance des One Health-Ansatzes,
- b verfügen über ein gutes Verständnis von zentralen One Health-Methoden und -Themen,
- c erwerben Kompetenzen des Systemdenkens,
- d sind in der Lage, die Wirksamkeit und den Mehrwert des One Health-Ansatzes zu bewerten und zu kommunizieren,
- e sind in der Lage, den One Health-Ansatz in ihrer beruflichen Tätigkeit umzusetzen und bereichsübergreifend zusammenzuarbeiten.

Umfang und Struktur

Der Studiengang umfasst 15 ECTS-Punkte (ca. 375 – 450 Stunden) und setzt sich zusammen aus Modulen im Umfang von 11 ECTS-Punkten und zwei modulübergreifenden Arbeiten im Umfang von 4 ECTS-Punkten.

Der Studiengang setzt sich aus Basismodulen und Wahlpflichtmodulen zusammen.

2. Umfang, Ziele und Inhalte der Module

Die detaillierte Beschreibung der Module ist im Anhang zum Studienplan zu finden.

Basismodule
(Komponente 1)

One Health – Grundmodule

Umfang: 4 Module, 1.5 ECTS-Punkte pro Modul, insgesamt 6 ECTS-Punkte.

Die Komponente 1 umfasst die obligatorischen Grundmodule sowie eine modulübergreifende Arbeit (Assessment 1) im Umfang von 2 ECTS-Punkten.

Wahlpflichtmodule
(Komponente 2)

One Health – Thematische Module

Umfang: Auswahl von 5 Modulen, 1 ECTS-Punkt pro Modul, insgesamt 5 ECTS-Punkte.

Die Komponente 2 umfasst die Wahlpflichtmodule sowie eine modulübergreifende Arbeit (Assessment 2) im Umfang von 2 ECTS-Punkten.

3. Leistungskontrollen

Leistungskontrollen

Modul-spezifische Leistungskontrollen

Die Leistungsnachweise auf Modulebene bestehen aus schriftlichen und/oder mündliche Arbeiten. Die Form der Leistungskontrolle wird zu Beginn des Moduls festgelegt und den Studierenden mitgeteilt.

Modulübergreifende Leistungskontrollen

Komponente 1: Gruppenarbeit

Komponente 2: Einzelarbeit

Anforderungen für das Bestehen des CAS-Studiengangs

Absolvierung der Module mit einer Anwesenheit von mindestens 80 %, das Bestehen der modul-spezifischen Leistungskontrollen sowie der modulübergreifenden Leistungskontrollen.

Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung ist im Studienreglement geregelt. Ungenügende Leistungskontrollen können einmalig wiederholt werden. Die Wiederholung muss spätestens sechs Monate nach der schriftlichen Benachrichtigung der bzw. des Teilnehmenden erfolgen.

Die Programmleitung entscheidet aufgrund der Bewertung der Leistungsnachweise und der Erfüllung der weiteren Leistungsanforderungen über das Bestehen und die Erteilung des CAS-Abschlusses.

Ausführungsbestimmungen zu den Leistungskontrollen

Die Details zu den Leistungskontrollen zu den Modulen sind in Ausführungsbestimmungen zu den Leistungskontrollen geregelt, die von der Programmleitung erlassen werden.

4. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt auf den 1. November 2024 in Kraft.

Von der Programmleitung beschlossen:

Bern, 17. April 2024 Die Vorsitzende

Prof. Dr. Salome Dürr

Von der Fakultät genehmigt:

Bern, 22. Mai 2024 Der Dekan

Prof. Dr. David Spreng

Anhang zum Studienplan CAS in One Health

Katalog der Module (Beschriebe)

One-Health - Basismodule (Komponente 1)

Basismodul 1: Was ist One Health und wo ist es hilfreich?

ECTS-Punkte	1.5 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	3 Tage Anwesenheit; 38-45 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche oder mündliche Arbeiten im Rahmen der Lernaktivitäten	Präsenzanforderung	80 %
Lernziele	Die Teilnehmenden: <ul style="list-style-type: none">• Kennen die grundlegende Definition, Konzepte und Prinzipien von One Health• Kennen Beispiele für Vorteile und Spannungen an der Schnittstelle Mensch-Tier-Umwelt• Verstehen den Unterschied zwischen One Health und verwandten Konzepten wie zum Beispiel Ecohealth oder Planetary Health• Sind in der Lage, einen systemischen Ansatz auf ihre berufliche Tätigkeit anzuwenden		
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none">• Beispiele zu Vorteilen und Spannungen an der Schnittstelle Mensch-Tier-Umwelt• Theoretische Grundlagen zur Geschichte, Definitionen, Konzepte und Prinzipien von One Health• Wo ist One Health hilfreich und wo nicht?• Systembasierte Ansätze für One Health		
Lehr-/Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none">• Aktivierung partizipativer Lehrformen• Blended-Learning-Komponenten• Fallstudien		
Erforderliche Vorkenntnisse	keine		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (für Unterlagen: Deutsch, Englisch)		

Basismodul 2: Bereichsübergreifend denken, arbeiten und Wissen generieren

ECTS-Punkte	1.5 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	3 Tage Anwesenheit; 38-45 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche oder mündliche Arbeiten im Rahmen der Lernaktivitäten	Präsenzanforderung	80 %
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Bereichen aus diversen Perspektiven charakterisieren • Kennen die Grundlagen der Ethik • Verstehen die Werte, die One Health zugrunde liegen, und können diese kritisch diskutieren • Haben ein Verständnis für Intersektoralität, Interdisziplinarität, Transdisziplinarität und verwandte Konzepte • Können Methoden zur effizienten Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Disziplinen und Bereichen anwenden • Können Wissen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen Disziplinen und Bereichen teilen und gemeinsam aufbauen 		
Lerninhalte	<p>Geistes- und sozialwissenschaftliche Perspektive auf den One Health-Ansatz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Konzepte der Natur • Soziologie der One Health relevanten Berufe <p>Ethik von One Health</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: Wohlfahrtsorientierte vs. rechtsorientierte vs. tugendorientierte Werte • Ethische Grundsätze der Gerechtigkeit • Moralischer Status von Menschen, Tieren und Biotopen <p>Intersektorale/transdisziplinäre Zusammenarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Kommunikation und Linguistik im Zusammenhang mit One Health • Werkzeuge und Methoden für die transdisziplinäre Zusammenarbeit 		
Lehr-/Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung partizipativer Lehrformen • Blended-Learning-Komponenten • Fallstudien 		
Erforderliche Vorkenntnisse	Modul 1 empfohlen		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (für Unterlagen: Deutsch, Englisch)		

Basismodul 3: One Health in der Praxis

ECTS-Punkte	1.5 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	3 Tage Anwesenheit; 38-45 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche oder mündliche Arbeiten im Rahmen der Lernaktivitäten	Präsenzanforderung	80 %
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können den One Health-Ansatz in einem konkreten Fall anwenden • Kennen die Grundsätze der Überwachung, Prävention und des Managements von One Health relevanten Gesundheitsgefahren • Kennen Chancen, Herausforderungen und Techniken der Datenerhebung und des Datenaustauschs zwischen verschiedenen Bereichen • Können Pläne für die gemeinsame Datenerhebung und -nutzung vorschlagen 		
Lerninhalte	<p>One Health-Implementierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Werkzeuge zur Implementierung von One Health • Theory of Change im One Health Kontext <p>Aktion und Reaktion auf Gesundheitsgefahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Risikoanalyse • Integrierte One Health-Überwachung und Prävention • One Health Aktionsplanung und Krisenmanagement <p>Bereichsübergreifendes Datenmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datenerfassung, -weitergabe, -schutz, -vorschriften • Vorteile und Herausforderungen des bereichsübergreifenden Datenaustauschs 		
Lehr-/Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung partizipativer Lehrformen • Blended-Learning-Komponenten • Fallstudien 		
Erforderliche Vorkenntnisse	Module 1 und 2 empfohlen		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (für Unterlagen: Deutsch, Englisch)		

Basismodul 4: Operationalisierung und Kommunikation von One Health

ECTS-Punkte	1.5 ECTS-Punkte (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	3 Tage Anwesenheit; 38-45 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche oder mündliche Arbeiten im Rahmen der Lernaktivitäten	Präsenzanforderung	80 %
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen One Health relevante globale und nationale Governance und die Gesetzesvorschriften • Können den Politzkyklus und die politischen Prozesse auf die Gesundheit erklären • Kennen Methoden zur Bewertung des Mehrwerts und der Wirksamkeit von One Health • kennen Methoden zur Bewertung von One Health Eigenschaften von Vorhaben • Können mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren, um den One Health-Ansatz zu fördern 		
Lerninhalte	<p>One-Health Governance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Governance von One Health im globalen, europäischen und schweizerischen Kontext • Kartierung und Machtverhältnisse von Interessensgruppen <p>One Health Bewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evidenzbasierte Forschung für die Beratung von politischen Entscheiden • Qualitative und quantitative Methoden zur Bewertung des Mehrwerts und der Wirksamkeit von One Health <p>One Health Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Kommunikation zur Sensibilisierung und zur Steigerung des gemeinschaftlichen und politischen Engagements für One Health • bereichsübergreifende Gesundheitsförderung 		
Lehr-/Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung partizipativer Lehrformen • Blended-Learning-Komponenten • Fallstudien 		
Erforderliche Vorkenntnisse	Modul 1, 2 & 3 empfohlen		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (für Unterlagen: Deutsch, Englisch)		

One Health – Thematische Module (Komponente 2)

Thematisches Modul 1: Klimawandel, Management von natürlichen Ressourcen und One Health

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 Tage Anwesenheit; 25-30 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche oder mündliche Arbeiten im Rahmen der Lernaktivitäten	Präsenzanforderung	80 %
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können die Auswirkungen von Landwirtschaft, Gesundheitsdiensten, Urbanisierung, Globalisierung und Klimawandel auf die Umwelt, die Gesellschaft und nicht übertragbare Krankheiten erläutern • Verstehen, wie sich Wirtschaft und Politik auf die Gesundheitsresilienz auswirken können • Können die Zusammenhänge zwischen One Health, Nachhaltigkeit und Resilienz erklären • Erkennen Widersprüchlichkeiten in der schweizerischen Umwelt und Gesundheits-Gesetzgebung • Ermitteln zünftige sozioökonomische und ökologische Herausforderungen für die Gesundheit im One Health Kontext 		
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele für die Auswirkungen von Landwirtschaft, Gesundheitsdiensten, Urbanisierung, Globalisierung und Klimawandel auf die Umwelt, die Gesellschaft und nicht übertragbare Krankheiten • Systembasierte Ansätze für Umweltgesundheit und nicht-übertragbare Krankheiten • Zusammenhänge zwischen Umwelt, psychischer Gesundheit, und Tierschutz • Begrifflichkeit und Beispiele von Nachhaltigkeit und Resilienz in verschiedenen Gesundheitsbereichen • Governance der Umweltgesetzgebung mit Fokus auf die Schweiz 		
Lehr-/Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung partizipativer Lehrformen • Blended-Learning-Komponenten • Fallstudien 		
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (für Unterlagen: Deutsch, Englisch)		

Thematisches Modul 2: Infektionskrankheiten an der Schnittstelle Umwelt-Tier-Mensch

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 Tage Anwesenheit; 25-30 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche oder mündliche Arbeiten im Rahmen der Lernaktivitäten	Präsenzanforderung	80 %
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können die Prinzipien von Ökosystemen, Ökologie und Biodiversität erklären • Kennen das Risiko und den Umgang mit neu- und wiederauftretenden (emerging und re-emerging) Infektionskrankheiten und Zoonosen im Zusammenhang mit Vulnerabilität und Veränderungen von Ökosystemen • Kennen prioritäre Infektionskrankheiten und Zoonosen an der Schnittstelle Umwelt-Tier-Mensch und die damit verbundenen sozioökonomischen Folgen in der Schweiz • Kennen die Governance in Bezug auf Infektionskrankheiten mit Fokus auf die Schweiz • Ermitteln zünftige sozioökonomische und ökologische Herausforderungen für Infektionskrankheiten im One Health Kontext 		
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze von Ökosystem, Ökologie und biologischen Vielfalt • Biodiversität und Biodiversitätsverlust im Zusammenhang mit Infektionskrankheiten und deren soziale, ökologische und biologische Folgen • Integrierte One Health Überwachung und -Prävention (in Verbindung mit Basismodul 3) • Vulnerabilitäten von Ökosystemen bezüglich neu und wiederauftretenden Infektionskrankheiten und Zoonosen • Wildtiergesundheit: eine Messlatte für 'One' One Health • Governance bezüglich Infektionskrankheiten und Zoonosen mit Fokus auf die Schweiz 		
Lehr-/Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung partizipativer Lehrformen • Blended-Learning-Komponenten • Fallstudien 		
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (für Unterlagen: Deutsch, Englisch)		

Thematisches Modul 3: Antimikrobielle Resistenzen und One Health

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 Tage Anwesenheit; 25-30 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche oder mündliche Arbeiten im Rahmen der Lernaktivitäten	Präsenzanforderung	80 %
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben einen Überblick über den Einsatz von Antibiotika und der Situation der Antibiotikaresistenz (AMR) im globalen, europäischen und schweizerischen Kontext • Verstehen die biologischen und sozialen Ursachen und Mechanismen von AMR • Kennen die Perspektiven und Herausforderungen bezüglich der Entwicklung neuer Medikamente und Alternativen zum Antibiotikaeinsatz • Können die AMR-Problematik in einen komplexen Systemansatz einordnen • Kennen die Governance und Aktionspläne für den Einsatz von Antibiotika und AMR in einem One Health Kontext mit Fokus auf die Schweiz 		
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Situation vom Einsatz von Antibiotika und AMR auf globaler, europäischer und schweizerischer Ebene • Medizinische, soziale, wirtschaftliche und ökologische Folgen durch AMR • Soziale Ursachen und Mechanismen von AMR in komplexen Systemen • Biologische Mechanismen von AMR • Aktuelle Perspektiven und Herausforderungen für die Entwicklung neuer Medikamente und Alternativen zum Einsatz von Antibiotika • Governance und Aktionspläne für die Überwachung und Reduktion von Antibiotikaeinsatz und AMR in einem One Health Kontext mit Fokus auf die Schweiz 		
Lehr-/Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung partizipativer Lehrformen • Blended-Learning-Komponenten • Fallstudien 		
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (für Unterlagen: Deutsch, Englisch)		

Thematisches Modul 4: Umsetzung von One Health in der Schweizer Verwaltung

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 Tage Anwesenheit; 25-30 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche oder mündliche Arbeiten im Rahmen der Lernaktivitäten	Präsenzanforderung	80 %
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die kantonalen und eidgenössischen Verwaltungsstrukturen und Akteure, die an der Umsetzung von One Health in der Schweiz beteiligt sind oder sein könnten, und wissen, wie sie miteinander interagieren. • Können One Health Initiativen auf lokaler, kantonale, und Bundes- Ebene erläutern • Können Vorschläge für die Operationalisierung von One Health in ihrem beruflichen Kontext entwickeln 		
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lokale, kantonale und eidgenössische One Health-Initiativen und -Politik in der Schweiz • Schweizerische kantonale, eidgenössische und internationale Koordination für die Umsetzung von One Health • Aktuelle Herausforderungen für die One Health Operationalisierung in der Schweiz • Bewertung bestehender One Health Initiativen 		
Lehr-/Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung partizipativer Lehrformen • Blended-Learning-Komponenten • Fallstudien 		
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine		
Unterrichtssprache	Deutsch, Französisch (für Unterlagen: Deutsch, Englisch)		

Thematisches Modul 5: Biosicherheit, biologische Risiken und One Health

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 Tage Anwesenheit; 25-30 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche oder mündliche Arbeiten im Rahmen der Lernaktivitäten	Präsenzanforderung	80 %
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen die Geschichte und Bedeutung verschiedener Konzepte der Biosicherheit im Bereich Mensch, Tier und Umwelt • Erkennen die biologischen Risiken und kennen die Grundprinzipien des biologischen Risikomanagements • Können Prioritäten bezüglich der Biosicherheit sowie der Biosicherung in der Schweiz erläutern • Können die Problematik der Biosicherheit und Biosicherung in einen komplexen Systemansatz einordnen • Kennen die Governance und Aktionspläne, sowie die notwendige Infrastruktur zur Vorbeugung und das Management von biologischen Risiken mit Fokus auf die Schweiz 		
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Biosicherheit und Biosicherung, biologischen Risiken und biologisches Risikomanagement • Biosicherheit in Umwelt, Landwirtschaft und Labor • Biosicherheitsfragen in komplexen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Systemen • One-Health-Methoden und -Ansätze für die Biosicherheit • Gouvernanz der Biosicherheit und Biosicherung mit Fokus auf die Schweiz • Aktionsplan für die Überwachung und das Management von Biosicherheit und Biosicherung in einem One Health Kontext mit Fokus auf die Schweiz 		
Lehr-/Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung partizipativer Lehrformen • Blended-Learning-Komponenten • Fallstudien 		
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (für Unterlagen: Deutsch, Englisch)		

Thematisches Modul 6: Vektorübertragene Krankheiten und One Health

ECTS-Punkte	1 ECTS-Punkt (inkl. Selbststudium und Leistungskontrolle)	Umfang	2 Tage Anwesenheit; 25-30 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche oder mündliche Arbeiten im Rahmen der Lernaktivitäten	Präsenzanzforderung	80 %
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haben Grundkenntnisse über die Biologie und Population der wichtigsten Vektoren in der Schweiz • Kennen die wichtigsten vektorübertragenen Krankheiten, ihre Epidemiologie und ihre Herausforderungen für die Schweiz • Können die Problematik von vektorübertragenen Krankheiten - in einem komplexen Systemansatz einordnen • Kennen die Governance und Aktionspläne für die Überwachung von vektorübertragenen Krankheiten in einem One Health Kontext mit Fokus auf die Schweiz 		
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Biologie und Population endemischer und neu auftretender Vektoren und der Einfluss des Klimawandels • Epidemiologie der vektorübertragenen Krankheiten • das komplexe System von vektorübertragenen Krankheiten und deren sozioökonomische und umweltbezogene Aspekte • Governance und Aktionspläne für die Vorbereitung, Überwachung und Kontrolle von vektorübertragenen Krankheiten in einem One Health Kontext mit Fokus auf die Schweiz 		
Lehr-/Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung partizipativer Lehrformen • Blended-Learning-Komponenten • Fallstudien 		
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (für Unterlagen: Deutsch, Englisch)		

Leistungskontrolle 1: Gruppenarbeit

ECTS-Punkte	2 ECTS-Punkte	Umfang	50-60 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche/mündliche Gruppenarbeit	Präsenzanzforderung	Keine
Lernziele	Die Teilnehmenden: <ul style="list-style-type: none">• Können ein von der Gruppe ausgewähltes Projekt zu einem One Health Thema planen und präsentieren		
Lerninhalte	Bereich: Komponente 1 (Module 1-4) <ul style="list-style-type: none">• Auswahl der Ziele aus den Modulen in Komponente 1		
Methode	Betreute modulübergreifende Projektarbeit		
Sprache	Deutsch, Französisch, Englisch		

Leistungskontrolle 2: Individuelle Arbeit

ECTS-Punkte	2 ECTS-Punkte	Umfang	50-60 Arbeitsstunden
Leistungsnachweis	Schriftliche/mündliche Einzelarbeit	Präsenzanzforderung	Keine
Lernziele	Die Teilnehmenden: <ul style="list-style-type: none">• Können ein Projekt nach dem One Health-Ansatz planen und präsentieren		
Lerninhalte	Bereiche: Komponenten 1 und 2 <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen von Komponente 1• Auswahl von Lernzielen aus Komponente 2		
Methode	Betreute modulübergreifende Projektarbeit		
Sprache	Deutsch, Französisch, Englisch		